

Anlage F Fernsteuermodul C-TZ

Anwendungsbereich

Mit dem Fernsteuermodul C-TZ können zentrale Informationen z.B. von der Fernsteuereinheit LFS1 (4-Kanal-Betrieb) oder einer Zeitschaltuhr (1-Kanal-Betrieb) empfangen und an die Gebläseeinheit Serie compact übermittelt werden. Das Modul besitzt zusätzlich eine Intervallfunktion.

Funktionsweise

Das Fernsteuermodul C-TZ unterscheidet automatisch zwischen einem 1- oder 4-Kanal Eingangssignal. Der Eingang (Klemme 3 u. 4) am Lüfter für die zentrale Ansteuerung ist potenzialfrei. Der 4 Kanal-Betrieb kann nur in Verbindung mit der Fernsteuereinheit LFS1 erfolgen! Die Signalbelegung des LFS1 ist der separaten Anleitung zu entnehmen. Mittels Jumper muss die Eingangsempfindlichkeit der Signale sowie die Art der Fernsteuerleitung festgelegt werden (siehe Abb. 2)

Das Modul verfügt zusätzlich über eine codierbare Intervallfunktion. Die Intervallzeit beginnt mit dem Ende der letzten manuellen Aktivierung des Lüfters oder automatisch mit Auflegen der Klemmenspannung am Lüfter.

Montage/Demontage

Das Fernsteuermodul C-TZ wird am Nachlaufmodul Serie C-NR aufgesteckt (siehe Abb. 1). Hinweise zur Montage der Module an/in der Gebläseeinheit compact siehe separater Anleitung der Serie Nachlaufmodul C-NR.

Wartung/Pflege

Das Fernsteuermodul selber ist wartungsfrei. Hinweise zum Lüftungsgerät siehe Pflege-/Wartungsanleitung für LIMODOR-Lüftungsgeräte.

Einstellmöglichkeiten der DIP-Schalter (Codierung)

Einstellzeiten /-hinweise für die DIP-Schalter

Vorrangschalter

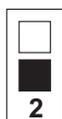


DIP-Schalter 1

ON **OFF**

= ja nein

Betriebsart (nur bei 1-Kanal-Betrieb)



DIP-Schalter 2

Voll- last- stufe Teil- last- stufe *)

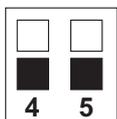
Volumenstrom Intervallbetrieb **)



DIP-Schalter 3

Teil- last- stufe *) Voll- last- stufe

Betriebszeit **)



DIP-Schalter 4

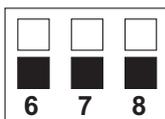
DIP-Schalter 5

ON

= 30 Min.

= 60 Min.

Intervallzeit **)



DIP-Schalter 6

DIP-Schalter 7

DIP-Schalter 8

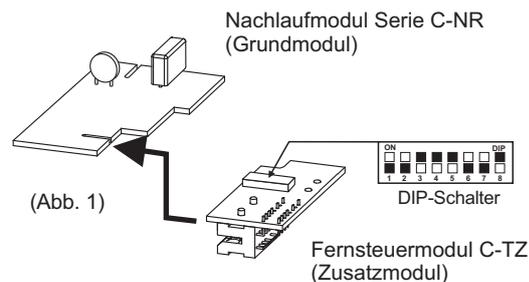
= 1 Std.

= 2 Std.

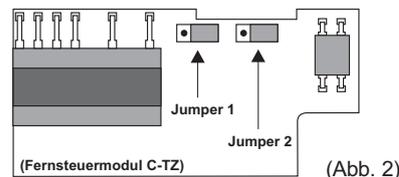
= 4 Std.

*) nur mit 2-stufiger Gebläseeinheit z.B. Serie compact 60-30 bzw. 100-30 möglich

**) ab Versionsnummer 1.03 möglich



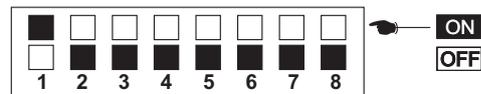
(Abb. 1)



(Abb. 2)

- Jumper 1**
- = Fernsteuerleitung 2-Phasen (+/-)
- Jumper 2**
- = Steuerspannung 230 VAC (Eingangsempfindlichkeit 150-230 VAC)
 - = Steuerspannung 24 VAC (Eingangsempfindlichkeit 10-24 VAC)

Standardeinstellung C-TZ: Lichtschalter Vorrang, 1-Kanal-Betrieb in Teillaststufe, Fernsteuerung 230 VAC, 2-adrig



Funktionserklärung der DIP-Schalter

DIP-Schalter 1

Vorrangschaltung. Der Raumschalter des Lüftungsgerätes hat bei "ON" vor der zentralen Ansteuerung Vorrang.

DIP-Schalter 2

Betriebsart. Der Volumenstrom des Lüftungsgerätes (Voll-/Teillaststufe) muss im 1-Kanal-Betrieb vorgegeben werden.

DIP-Schalter 3

Lüftervolumenstrom bei Intervallbetrieb. Der Lüfter läuft je nach Einstellung in der Voll-/Teillaststufe.

DIP-Schalter 4+5

Betriebszeit. Der Lüfter läuft die unter "ON" eingestellte Zeit im Intervallbetrieb.

DIP-Schalter 6-8

Intervallzeit. Der Lüfter läuft bei "ON" nach der eingestellten Zeit in der Voll-/Teillaststufe. Die Intervallzeit beginnt nach jedem Abschalten neu.

Hinweis zur Steuerspannung 230/24 VAC

Die Steuerspannung kann 230VAC oder 24VAC betragen. Die Eingangsempfindlichkeit wird mit dem "Jumper 2" auf dem Fernsteuermodul C-TZ festgelegt (siehe Abb. 2).